

Klassenarbeit schlecht ausgefallen

Beitrag von „kneipentour“ vom 4. März 2017 20:56

Hallo,

also wenn ich die Arbeit voll werte, habe ich einen Durchschnitt von 3,5. Keine Einsen oder Zweiern, ab der Drei ginge es los incl. 2 Fünfen. Ich muss meiner Schulleitung die beste, eine mittlere und eine schlechte Arbeit vorlegen samt Durchschnitt und ich weiß, dass es spätestens wenn die Eltern auf der Matte stehen dazu führt, dass sie einknickt. Habe die Erfahrung schon mehrmals gemacht. Und es werden Eltern kommen. Es gab 2 Kinder, die während der Arbeit geweint haben und fast gar nichts mehr konnten vor lauter Stress. "Zu Hause gab es Ärger weil ich im Zeugnis nur eine Zwei hatte."

Unter die Arbeit kommt der Notenspiegel (immer)--> wenn Mama sieht, dass es insgesamt so schlecht war...Oha!

Ich hatte schon einen Vater zum Hospitieren im Unterricht sitzen weil er Sohnemann nicht zutraue, ständig zu stören. Danach bescheinigte er mir, dass ich gut arbeite.... na Danke!

Ich weiß, dass ich rechtlich richtig handele wenn ich alles werte aber ich habe auch keine Lust auf ewig Stress. Zumal meine Parallelkollegen immer leichtere Arbeiten schreiben und ich dagegen bin um das Niveau nicht zu sehr zu drücken.

Im Unterricht hatte ich das Gefühl, dass es schon schwieriger als sonst war mit dem Maßstab aber dass es doch einige verstanden haben. Bei der Vorbereitung gab es keine Fragen dazu, bei der Wiederholung hieß es "ist ja einfach"!

Einen schönen Abend euch!